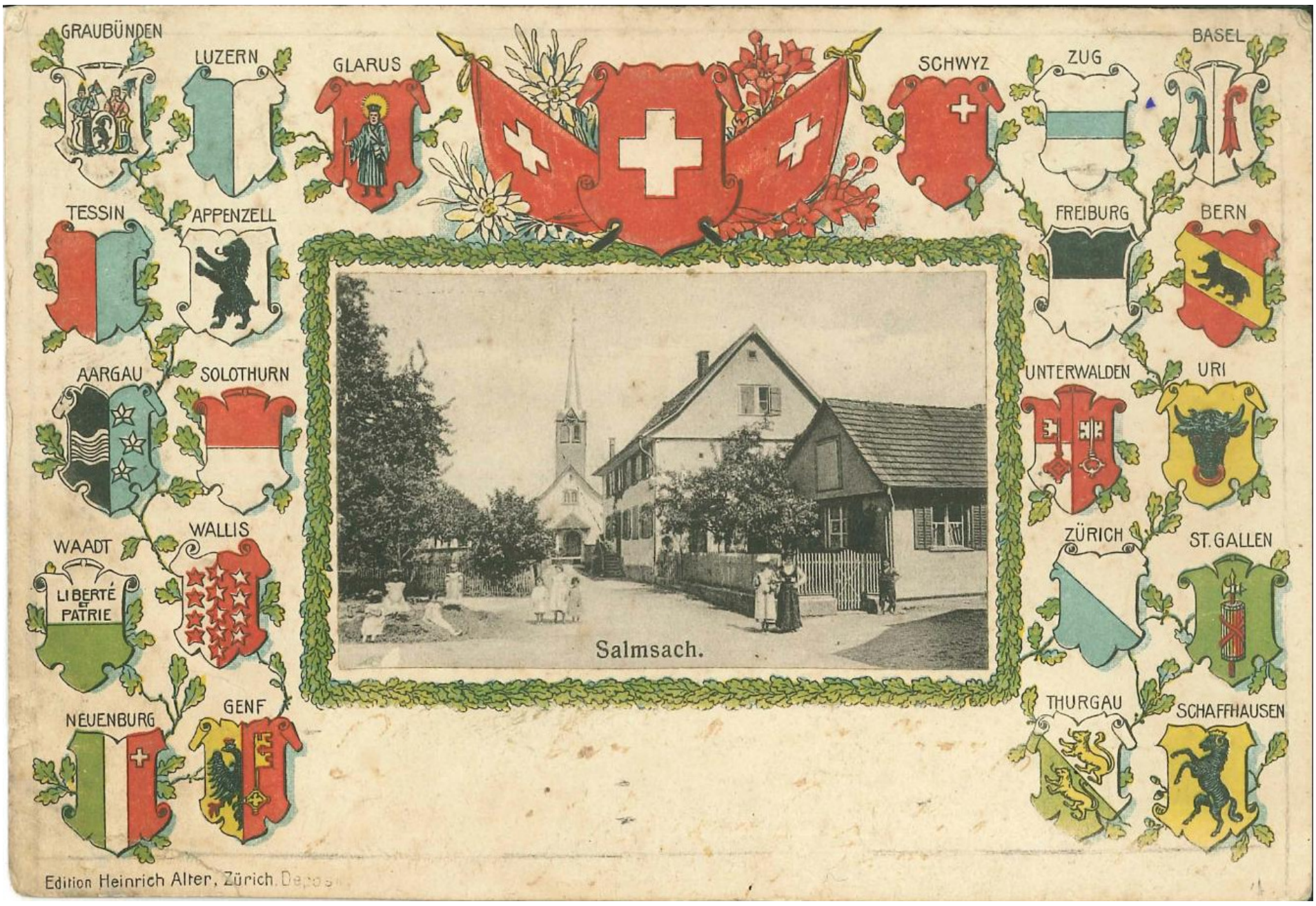
Gemeinde
Salmsach

Arbonerstrasse 8
8599 Salmsach

November 2011

Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 48,
Inserateschluss: Freitag, 25. November 2011, 12.00 Uhr

Mitteilungsblatt



Alte Salmsacher Postkarte von Nelly Distel-Messmer, Schüpfheim

Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Die Traktandenliste der kommenden Budgetversammlung vom 21. November 2011 wurde zusammengestellt und durch den Gemeinderat verabschiedet.

- Der jährliche Steuerrevisorats-Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

- Durch die fehlende Stellvertretung und andauernden Überlastung des Werkhofmitarbeites beschliesst der Gemeinderat die 50 % Anstellung von Françis Pame aus Landschlacht. Der neue Werkhofangestellte wurde uns durch die Stiftung Zukunft vermittelt. Bereits seit Juni 2011 arbeitet er für unsere Gemeinde. Aufgrund seiner hervorragenden Arbeitsleistungen erhält er diese Teilzeitanstellung ab 1. November 2011. Für die weiteren 50 Stellenprozent wird noch eine Anstellung gesucht.

- Die befristete Anstellung der Integrationsbeauftragten Lilian Troxler Braun wurde um ein Jahr, bis 30. September 2012, verlängert. Danach wird über die weitere Anstellung neu entschieden.

- Der Gemeinderat beabsichtigt in einer Klausurtagung sich mit dem Thema „Entwicklungspotenzial Salmsach“ auseinander zu setzen. Zur Zeit wird nach einem geeigneten Referenten gesucht.

- Nach ausführlichen Abklärungen und detaillierten Offerten mehrerer Anbieter wird die Firma P BIT Peter Bühler, Oberaach, mit der Serverablösung und der Teilerneuerung der bestehenden EDV beauftragt.

- Verschiedene vormundschaftliche Massnahmen werden durch den Gemeinderat beschlossen oder zur Kenntnis genommen.

- Durch erneutes Intervenieren der Schulkommission und Max Müller, gegen die Linienführung der geplanten BTS erfolgte eine Begehung vor Ort mit Regierungsrat, Dr. Jakob Stark. Nach längeren Diskussionen wurde der Bau eines 500 bis 600 Meter langen Tunnels vereinbart. Vorgesehen ist neu in Salmsach die Bahnlinie und Aach zu unterqueren und anschliessend das BTS-Trassee bis nach dem Schulhaus zu überdecken.

- Noch immer konnte keine geeignete Route für den geplanten Seeradweg Egnach, Salmsach, Romanshorn gefunden werden. Zusammen mit Regierungsrat, Dr. Jakob Stark, sollen nochmals mögliche Varianten diskutiert werden.

- Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligung im ordentlichen Verfahren

- Erweiterung Verkehrsflächen / Verbreiterung Seestrasse,
  auf Parz. 284 und 285, Seestrasse
  Neuteerbit AG Salmsach, Seestrasse 26, 8599 Salmsach
- Neubau von 3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage,
  auf Parz. 701 und 702, Storchengasse 28 / 30 / 32
  Novaron Architekten AG, Anwandstrasse 44, 8004 Zürich

Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Abbruch Wohnhaus / Scheune auf Parz. 78, Fehlwies 17 / 19
  Kurt und Florian Strauss, Fehlwies 15, 8599 Salmsach

Bewilligung für Strassenreklamen (befristet)

- Werbetafeln Adventsmarkt auf dem Bauernhof, auf Parz. 230,
  Schäfli-Areal, Arbonerstrasse
  Gemein. Frauenverein, Tanya Andermatt, Säntisstr. 12, 8599 Salmsach
- Werbeblache Adventsbar, auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse
  STV Salmsach, Marianne Burri, Kirchstrasse 21, 8599 Salmsach

Bewilligung für gesteigerten Gemeingebrauch

- 30 m^2 für während den Bauarbeiten auf Parz. 647,
  entlang der Strasse Riethag
  Mahler AG, Markus Mahler, Bahnhofstrasse 169, 9244 Niederzuwil

Abstimmung / Wahlen vom 13. November 2011

Am 13. November 2011 und – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen – an den Vortagen, sind die Stimmberechtigten zum zweiten Wahlgang des Ständerates eingeladen. Die offiziellen Kandidaten sind den öffentlichen Publikationen zu entnehmen.

Das Stimmmaterial wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindekanzlei Salmsach bezogen werden. Die Wahlurnen sind an folgenden Zeiten aufgestellt:

Die Urnen sind geöffnet	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag	19.00 - 20.00 Uhr	
Samstag	17.30 - 18.30 Uhr	
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr	09.30 - 10.30 Uhr

Abstimmen / Wählen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Kürzlich erhielten die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach das Stimmmaterial für die Ständeratswahlen vom 13. November 2011. Bereits mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Selten werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt. Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.

Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?

1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person erhalten.
4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können auch den Briefumschlag frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

Abstimmungsergebnis vom 23. Oktober 2011

Kantonale Volksabstimmung	Salmsach Ja / Nein	Kanton Thurgau Ja / Nein
Änderung der Kantonsverfassung (Abschaffung der Volkswahl der Grundbuchämter und Notariate)	203 / 101 66.8 / 33.2 %	68.3 / 31.7 %

Die Wahlergebnisse können aus Platzgründen nicht aufgeführt werden. Jedoch haben Sie diese sicherlich bereits einer Publikation oder den Salmsacher Anschlagkästen entnommen.

Salmsacher – Fahne

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeindeversammlung vom 21. November 2011

Am 21. November 2011, 20.00 Uhr, im Singsaal des Bergli Schulhauses sind die Stimmberechtigten herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Die Traktanden lauten:

1. Konstituierung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2011
3. Einbürgerungen
   a) Gülizar Catan, geb. 07.08.1990, Kehlhofstrasse 21
   b) Manda Pejic, geb. 03.06.1992, Kehlhofstrasse 25
   c) Jasmina Pejic, geb. 24.04.1995, Kehlhofstrasse 25
4. Kreditbegehren von CHF 1'696'450 (Politische Gemeinde CHF 846'450 / Primarschule CHF 850'000) für die Sanierung und Erweiterung der Bergli-Turnhalle
5. Genehmigung
   a) des Voranschlages 2012 der Politischen Gemeinde inkl. Primarschule
   b) des Steuerfusses 2012
      von 71 % bei der Politischen Gemeinde (wie bisher) und
      von 68 % bei der Primarschulgemeinde (bisher 72 %), total 139 %
6. Genehmigung des überarbeiteten Beitrags- und Gebührenreglementes
7. Verschiedenes / Umfrage

Alle Stimmberechtigten erhalten die Einladung, die Botschaften zu den Traktanden 4 und 6 sowie den Stimmrechtsausweis per Post zugestellt. Die Voranschlagsbroschüre wird anschliessend in alle Haushaltungen verteilt. Falls Sie den ausführlichen Voranschlag mit Detailzahlen wünschen, kann dieser am Gemeindeschalter abgeholt oder telefonisch unter 058 346 04 40 bestellt werden.

Neuer Nachtbus

Zwischen Romanshorn und Rorschach besteht heute schon ein Bahnersatz-Nachtangebot der Thurbo. Dieses Angebot wird auf den kommenden Fahrplanwechsel ausgebaut. Die RTB Rheintal Bus AG hat von der Thurbo den Fahrauftrag für diesen Bahnersatz zwischen Romanshorn und Rorschach erhalten. Die Betriebsaufnahme erfolgt ab dem 11. Dezember 2011.

In Salmsach werden diese Busse bei der Arbonerstrasse (vor Friedrichshafner-Kreuzung / auf der Aachbrücke) halten. Es wird eine entsprechende Bushaltestelle-Tafel angebracht. Das Ein- und Aussteigen ist möglich.

Der Fahrplan für die Nächte Freitag / Samstag und Samstag / Sonntag sieht wie folgt aus:

Zugtyp		Bus	Bus
Zugnummer		99704	99706
Romanshorn, Bahnhof		1:45	2:32
Romanshorn, Hofstrasse		1:48	2:35
Salmsach, Arbonerstrasse		1:49	2:36
Egnach, Wilenstrasse		1:52	2:39
Frasnacht, Post		1:56	2:43
Arbon, Romanshornerstrasse		1:59	2:46
Arbon, Bahnhof	o	2:03	2:50
Steinach, Kirche			2:52
Horn, Bahnhof			2:55
Rorschach, Signalstrasse			3:03
Rorschach, Bahnhof	o		3:07

Zugtyp		Bus	Bus
Zugnummer		99703	99705
Rorschach, Bahnhof		0:49	
Rorschach, Signalstrasse		0:52	
Horn, Bahnhof		1:00	
Steinach, Kirche		1:02	
Arbon, Bahnhof		1:05	2:05
Arbon, Romanshornerstrasse		1:09	2:09
Frasnacht, Post		1:12	2:12
Egnach, Wilenstrasse		1:16	2:16
Salmsach, Arbonerstrasse		1:19	2:19
Romanshorn, Hofstrasse		1:20	2:20
Romanshorn, Bahnhof	o	1:23	2:23

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird am Samstag, **19. November 2011, ab 08.00 Uhr,** durchgeführt. Das Altpapier und der Karton sind – getrennt gebündelt – am Strassenrand bereitzustellen.

Die Salmsacher Altpapiersammlung wird von den Kindern der Jugendriege durchgeführt. Wir bitten Sie daher die **„Bündel“ möglichst klein und handlich** zu gestallten, damit sie auch von den Kindern getragen werden können.

Herzlichen Dank!

Zivilstandsnachrichten Juli bis September 2011

Geburten 16. Juni 2011 in Münsterlingen TG
Sirin Ceyda Tochter des Sirin Mesut und der Sirin Handan

9. Juli 2011 in St. Gallen SG
Dütschler Dario
Sohn des Dütschler Daniel und der Dütschler Sonja

25. August 2011 in Heiden AR
Chiummariello Emma
Tochter des Chiummariello Luciano und der Chiummariello Henrieta

Trauungen 1. Juli 2011 in Amriswil TG
Vettiger Lukas und **Marty Adriana**

9. August 2011 in Amriswil TG
Schneider Markus und **Knöpfel Nadine**

Todesfälle 28. August 2011 in Romanshorn TG
Spielmann Eduard, geb. 21.04.1918, verwitwet

Gemeinde Salmsach

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

Salmsach und Romanshorn kommen ins Gespräch

Im vergangenen Jahr hatte sich die Bevölkerung von Salmsach dafür ausgesprochen, eine mögliche Fusion mit einer der vier Nachbargemeinden zu prüfen. Aufgrund einer detaillierten Studie der Fachhochschule St. Gallen und einer anschliessenden Klausurtagung kam der Gemeinderat von Salmsach zum Schluss, dass neben der Möglichkeit einer weiteren Selbständigkeit nur eine Fusion mit der Gemeinde Romanshorn in Frage komme. Entsprechend erhielt die Gemeinde Romanshorn vor einigen Monaten eine Einladung von Salmsach zur Erarbeitung von Unterlagen eines möglichen Zusammenschlusses.

Nach Amtsantritt des neuen Gemeindeammanns von Romanshorn wurde im August, anlässlich des jährlichen Nachbarschaftstreffens, eingehend über das Thema Fusion gesprochen. Es waren die Gemeinderäte beider Orte vollzählig anwesend. Der Austausch fand in guter und offener Atmosphäre statt, wobei auch kritische Punkte angesprochen wurden. Vorab ging es darum, die Bereitschaft von Romanshorn zu signalisieren, in Fusionsgespräche einzusteigen. Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses sprach sich der Gemeinderat Romanshorn deutlich für das von Salmsach vorgeschlagene Vorgehen aus und bedankte sich für das Angebot. Danach wurde das weitere Vorgehen und spezi-

fische Fragen erörtert. Die gelöste Stimmung beim anschliessenden Nachtessen zeigte, dass die Behörden den beschlossenen Weg in gegenseitigem Vertrauen begehen werden.

Als nächster Schritt wird nun die Vorgehensweise konkretisiert. Fragenkataloge müssen erarbeitet und beantwortet werden. Dabei geht es in einer ersten Phase um eine Auslegeordnung und das Identifizieren wichtiger Themengebiete. Dann soll auch die Bevölkerung aktiv in sogenannten „Spurgruppen“ einbezogen werden. Darin sollen Ortsteile, Bevölkerungsgruppen, Vereinsvertreter, Befürworter und Gegner vertreten sein und Einsitz nehmen. Viele technische und juristische Details müssen dann im weiteren Verlauf erarbeitet werden. Das Ziel ist, die Fusionsfrage als Vorlage abstimmungsreif vorzubereiten. Es wird viel Zeit in Anspruch nehmen, mit der ganzen Bevölkerung diesen Weg zu gehen, weshalb sich heute kein genauer Zeitpunkt für eine allfällige Volksabstimmung bestimmen lässt. Es ist darauf hinzuweisen, dass abschliessend auch der Grosse Rat des Kantons Thurgau einer Gemeindefusion zustimmen müsste.

Moderiert wird der Prozess von Jean-Claude Kleiner von der Firma OBT. Herr Kleiner wurde von Salmsach schon frühzeitig involviert und wird nun auch die konkreten Schritte begleiten. Er ist auch in Romanshorn nicht unbekannt, moderierte er doch schon zwei Leitbilder für die Gemeinde. Herr Kleiner ist ein ausgewiesener Experte in Sachen Gemeindefusionen und in der ganzen Schweiz für solche Fragen unterwegs.

Die Gemeinde Romanshorn ist erfreut über die Möglichkeit, mit Salmsach auf einen Schulterschluss hinzuarbeiten. Die guten Erfahrungen in Kirche und Schule sind dabei eine ideale Grundlage, um mit Zuversicht auf diesen langen und sicher nicht immer einfachen Weg zu gehen. Wir werden einiges an Zeit aufbringen müssen, pro und contra zu diskutieren und abzuwägen. Die Gemeinderäte von Salmsach und Romanshorn laden die Bevölkerungen der beiden Gemeinden ein, sie auf diesem Weg aktiv zu begleiten und Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Salmsach / Romanshorn, 17. Oktober 2011

Gemeinderat Salmsach
Gemeinderat Romanshorn

Kontaktpersonen

Kurt Helg, Gemeindeammann, Arbonerstrasse 8,8599 Salmsach
Tel. 058 346 04 45, E-Mail: kurt.helg@salmsach.ch

David H. Bon, Gemeindeammann, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 83 40, E-Mail: david.h.bon@romanshorn.ch

Mitteilungsblatt Informationen

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen.** So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch

Veranstaltungskalender

Buchtäfägete	11. November 2011
Präsidentenversammlung, alle Vereine	14. November 2011
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, Waidhof, ab 16.00 Uhr	19. November 2011
Altpapiersammlung	19. November 2011
Spaghettiplausch, Bergliturnhalle, ab 17.30 Uhr	26. November 2011
Budgetgemeinde, Politische Gemeinde / Primarschule	21. November 2011
Letzte Grünabfuhr	28. November 2011
Adventsbar, beim Gemeindehaus, ab. 16.00 Uhr	4. Dezember 2011
Klaus, STV	9. Dezember 2011
Adventsbar, beim Gemeindehaus, ab. 16.00 Uhr	11. Dezember 2011
Adventsbar, beim Gemeindehaus, ab. 16.00 Uhr	18. Dezember 2011

Spaghettiplausch JUGI Salmsach

Am Samstag 26. November 2011 ist es wieder so weit. Die JUGI Salmach lädt auch dieses Jahr zum beliebten Spaghettiplausch in der Bergliturnhalle ein. Zwischen 17.30 Uhr und 20.30 Uhr können Sie für Fr. 15.00 pro Person Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen von unserem Buffet a discrétion geniessen. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren bezahlen einen Franken pro Lebensjahr und Kinder unter 6 Jahren dürfen sogar gratis mitessen. Die JUGI Salmsach freut sich auf Ihren Besuch.

6. Adventsbar mit dem Turnverein Salmsach

Auch in diesem Jahr lädt der STV Salmsach alle herzlich ein, sich mit uns an der Adventsbar vor dem Gemeindehaus ab 16.00 Uhr auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Jeweils an den drei Adventssonntagen vom 4./ 11. und 18. Dezember 2011 verkaufen die Turnerinnen und Turner Glühwein, Punsch, Gerstensuppe, Würste vom Grill, Kuchen und mehr und freuen sich auf ein gemütliches Zusammensein am Feuer. Ein Besuch vom Chlaus am 4. Dezember und weitere Highlights für Jung und Alt aus Salmsach und Umgebung runden das Programm ab. Wir freuen uns auf Sie!

STV Salmsach

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Informationen aus der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde:

- Das Pfarrhaus an der Spielgasse 4 wurde verkauft. Wir wünschen den neuen Besitzern einen guten Start im neuen Zuhause.
- Gerne teilen wir Ihnen mit, dass sich alle 6 Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft der Wiederwahl stellen. Es gibt also wegen des bereits am 20. April 2011 erfolgten Rücktritts von Heinz Bierwolf eine Vakanz.

Arno Germann, Ressort Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit

Der Gemeinnützige Frauenverein Salmsach lädt ein zum

Adventsmarkt auf dem Bauernhof

Samstag 19. November von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
auf dem Waidhof der Familie Gsell

Originell, lassen Sie sich überraschen!!!

In stimmungsvoller Atmosphäre möchten wir Sie weihnachtlich inspirieren. Mit **wunderschöner Adventsfloristik**, **feinen Zöpfen, Suppen ….** und mit weihnachtlichen, glühweinerischen und süssen Düften.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit Suppen oder Grilladen. Kaffee, Kuchen oder Desserts gehören natürlich auch dazu.

Wir freuen uns auf ihren Besuch Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Herbstsammlung &

Geschätzte Salmsacher/innen.

Auch dieses Jahr findet wieder die alljährliche Herbstsammlung der Pro Senectute statt. Im Rahmen dazu werden Sie in der nächsten Zeit von unseren Fleissigen Sammlerinnen besucht.

Die Pro Senectute Thurgau engagiert sich auf vielfältige Weise und setzt sich für ein möglichst selbstbestimmtes Leben unserer MitbürgerInnen im fortgeschrittenen Alter ein. Die Spenden der Herbstsammlung kommen vollumfänglich den Sozialberatungsstellen von Pro Senectute in unserem Kanton zugute, welche damit ein individuelles Hilfsprogramm für viele ältere Menschen auf die Beine stellen können.

Wir Danken Ihnen schon im Voraus für Ihren Beitrag.

Der Gemeinnützige Frauenverein Salmsach

Einladung zum Seniorenzmorge

An folgenden Donnerstagen steht die Türe im alten
Pfarrhaus von 8.30 – 10.00 h offen für unsere Salmsacher 65+/-:

17. November 2011 15. Dezember 2011

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

„Es braucht Leute, die einem immer wieder sagen, dass Gewalt nicht gut ist. Die das so oft und überzeugend sagen, dass die Meinung, die man sich über Jahre gemacht hat – dass es nicht so schlimm ist – dass man aushalten muss – dass es doch irgendwie geht – geändert wird. Da muss jemand immer wieder dagegen sprechen: “Nein, Gewalt ist nicht gut!“, „Es ist nicht richtig zu schlagen!“, „Das ist nicht normal!“ – Leute wie ihr. „Ich machte mir auch vor, dass meine Kinder nichts merken. Ich wollte das nicht sehen, oder besser gesagt, ich konnte das nicht sehen. Das war zuviel für mich!“

Sprechen Sie mit uns darüber – wir hören Ihnen zu, bewerten nicht und haben die notwendige Geduld, Ihnen immer wieder zu sagen:
“Es ist nicht normal, geschlagen zu werden!“

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau
052 720 39 90, www.frauenberatung-tg.ch

Einbruch – was kann ich dagegen tun?

Eine Information der Kantonspolizei Thurgau

Wenn die Tage kürzer werden, haben Einbrecher Hochsaison. Im Schutze der Dämmerung und frühen Dunkelheit verschaffen sie sich mit Schraubenziehern und anderen Einbruchswerkzeugen kurzerhand Zutritt in Häuser und Wohnungen. Auffallend ist dabei, dass meistens unbeleuchtete Liegenschaften heimgesucht werden, dies natürlich in der Gewissheit, dass jetzt gerade niemand zu Hause ist.

Die Kantonspolizei Thurgau hat heute Abend Ihr Quartier kontrolliert und festgestellt, dass bei Ihnen alles dunkel war! Vielleicht wurden gerade durch unsere Präsenz potenzielle Einbrecher davon abgehalten, bei Ihnen einen Einbruch oder Einbruchsversuch zu machen. Aber was ist morgen, übermorgen, ...?

Einbruch – was kann ich dagegen tun?
Mit einfachen Mitteln kann den Einbrechern das „Handwerk“ erheblich erschwert werden.

- Beleuchten Sie ihr Daheim bei Abwesenheit so, dass für Aussenstehende der Eindruck entsteht, „es ist jemand zu Hause!“ Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Sparlampen, dann halten sich die Kosten in Grenzen.
- Melden Sie verdächtige Feststellungen sofort der Polizei (Notruf 117).
- Merken Sie sich das Erscheinungsbild von verdächtigen Person(en), wie Signalement, Bekleidung und andere Auffälligkeiten.
- Notieren Sie sich Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtyp und Farbe.

Mit Ihrem Hinweis helfen Sie mit, dass Einbrecher dingfest gemacht werden, bevor sie bei Ihnen zu Hause einsteigen. Ihr Hinweis wird vertraulich behandelt und schützt nicht nur Sie vor unerwünschten Besuchern, sondern auch Ihre Nachbarn.

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächsten Polizeiposten.

Verlangen Sie die Broschüre: Einbruch – nicht bei mir!
Persönliche und kostenlose Beratungen zum Einbruchschutz gewährt Ihnen aber auch unsere Sicherheitsberatung, www.kapo.tg.ch oder
Tel. 052 725 44 77.

Ihre Kantonspolizei Thurgau

Primarschule Salmsach

Informationen Primarschule November 2011

Mitteilungen aus der Schulbehörde

Pensenerhöhung Schulsekretariat
Die Schulkommission hat beschlossen, das Pensum von Irene Grütter im Schulsekretariat auf 20% per 1.9.2011 zu erhöhen. Mit dieser Erhöhung kann der Schulleiter administrativ entlastet werden.

Gemeinsame Schulentwicklung Romanshorn-Salmsach (GESE)
Ende 2009 wurde die Kommission „Gemeinsame Schulentwicklung“ (GESE) initiiert. Dabei waren Schulleiter und Behörde der Sekundarschule, Primarschule Romanshorn und Salmsach vertreten. Ziel war es, die Schulentwicklung koordiniert zu betreiben. In einer ersten Phase wurde eine Auslegeordnung gemacht und gemeinsame Dringlichkeiten identifiziert. In der Folge wurden während den letzten zwei Jahren drei Projekte gemeinsam lanciert. Beim Projekt „Lernen lernen“ geht es darum, den Kindern Instrumente und Methoden zum selbstgesteuerten Lernen zu vermitteln. Im zweiten Projekt „Schülerbeurteilung“ sollen einheitliches Bewertungsverständnis und -massstäbe erarbeitet und in der Folge angewendet werden. Dies ist auch in Bezug auf Chancengleichheit für den Sekundarschulübertritt von Bedeutung. Im kürzlich gestarteten Projekt „ICT“ geht es darum, ein einheitliches Konzept im Umgang mit Informatik in und nebst dem Schulunterricht einzuführen.
Die zweijährige Zusammenarbeit hat aber auch gezeigt, dass die kulturellen, ressourcenmässigen und schulpolitischen Voraussetzungen der drei Schulen zu unterschiedlich sind, um unter diesen Voraussetzungen effizient und koordiniert Schulentwicklung betreiben zu können. Aus diesem Grund wird die Kommission nach Ende der Pilotphase Ende 2011 aufgelöst. Die Koordination wird künftig über die Schulleiter bilateral koordiniert.

Budget 2012
In der Septembersitzung hat sich die Schulkommission mit dem Budget 2012 auseinandergesetzt. Das Budget wird am 21. November 2011 präsentiert.

Externe Schulevaluation
Diesen Herbst bis zum Frühjahr 2012 wird die Schule Salmsach vom Kanton evaluiert. Diese Externe Schulevaluation wird periodisch bei allen öffentlichen Schulen im Kanton Thurgau durchgeführt. Zweck dieser Evaluation ist die kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Schulen durch Rückmeldung von Stärken und Schwächen sowie von Optimierungsmöglichkeiten durch die externen Auditoren. Damit soll die Schulentwicklung zielgerichtet vorwärts getrieben werden. In diesem Zusammenhang werden auch Elternbefragungen durchgeführt, um alle Anspruchsgruppen einzubinden.

Auf der Schulreise

ZOO - Schule
Abenteuerland WALTER ZOO GOSSAU

Wir (3./4. Klasse) waren am Dienstag, den 27.9.11 auf der Schulreise. Wir fuhren mit zwei Zügen und einem Bus in den Walter Zoo. Zuerst waren wir bei den Papageien. Das Walter Zoo Team erzählte viel über den Papagei, den Tiger, die Affen, Alligatoren und über die afrikanische Spinne - es war sehr interessant. Dann machten wir Gruppen und schauten noch andere Tiere an. Um 12.00 Uhr assen wir zu Mittag. Es wurde grilliert. Viele von uns spielten Fangis im Labyrinth. Dann ging wir Tiere anschauen. Später gingen wir noch die rote Zora schauen. Ich hatte sie erst kürzlich gesehen. Danach ging es bald nach Hause. Wir fuhren mit dem Bus. Im Bus hatte es viele Leute. Wir wären mit dem Bus fast zu spät zum Zug gekommen, aber zum Glück hatten wir es doch noch geschafft. Schlussendlich kamen wir pünktlich am Bahnhof Romanshorn an. Es war eine tolle Schulreise!

Lasse

Portfolio-Ordner 3. Klasse im Textilen Werken

Die 3. Klässler haben schon in der 2.Klasse mit dem Weben des Portfolio-Ordners begonnen und jetzt fertig gestellt. So sind farblich schöne Deckel entstanden. Im Ordner befinden sich Blätter, Arbeitsbeschreibungen, Fotos und die Lernziele der jeweiligen Klasse. Auch Diplome fehlen nicht.
So zum Beispiel:

- Ich kann Luftmaschen häkeln
- Ich kann exakt schneiden
- Ich kann Schnürchen drehen
- Ich kann zöpfeln, etc.

Diplome: Ich hab … soviele Sprünge mit dem Springseil geschafft . Dieser Schüler hat sie gezählt. (Unterschrift)

Wir werden jetzt die Lernziele der 3. Klasse zu erreichen versuchen, jedes Kind in seinem Tempo.

Die Ordner können jederzeit besichtigt werden. Ich freue mich auf einen Besuch!

U. Weber, Lehrerin TW

Inserate

Perspektive Thurgau
Gesundheitsförderung
Prävention
Beratung

Wenn der Partner trinkt

Ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin Alkoholprobleme?
Warten, bis er oder sie etwas unternimmt, bringt Sie nicht weiter. Tun Sie etwas - wir unterstützen Sie bei der Veränderung. Acht Kursabende führen Sie zu Ihrem Ziel.

Infoabend: 7.11.2011 (kostenlos), 18.30 bis 20.00 Uhr
Kursleitung: Silvia Pohl, Chris Nussbaum
Kurskosten: Fr. 190.00
Kursort: Perspektive Thurgau
Bankstrasse 4
8590 Romanshorn
071 626 02 02
info@perspektive-tg.ch

Rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Ab 20.00 Uhr in der Bergliturnhalle